Bundesamt
für Soziale Sicherung

Kennziffer	Abgabezeit

Zwischenprüfung Z SFA

für Sozialversicherungsfachangestellte

Fachrichtung

Aufgabe

Wirtschafts- und Sozialkunde

Prüfungstag:

Übungsklausur 1 Zwischenprüfung

1. Aufgabe:

Der demografische Wandel verändert die Nachfrage nach Sachgütern und Dienstleistungen. So verändern z. B. die voranschreitende Alterung der Bevölkerung oder die Zuwanderung das Konsumverhalten.

1.1 Neben den oben genannten Faktoren gibt es weitere, die die Bedürfnisstruktur beeinflussen.

Nennen Sie drei weitere Einflussfaktoren.

1.2 Bedürfnisse lassen sich unter anderem in Individual- und Kollektivbedürfnisse unterteilen.

Um welche Art von Bedürfnissen handelt es sich bei sozialer Sicherheit und Polizeischutz? Begründen Sie Ihre Antwort.

1.3 Nennen Sie drei Grundfragen, die in jeder Volkswirtschaft, unabhängig von der Wirtschaftsordnung, gelöst werden müssen.

1.4 Beschreiben Sie anhand von zwei Beispielen, wie der Staat in der sozialen Marktwirtschaft dafür sorgen kann, dass der Produktionsfaktor Natur nachhaltig für das Wirtschaften genutzt wird.

Übungsklausur 1 Zwischenprüfung

1.5 Geben Sie drei Ausprägungen der wirtschaftlichen Freiheit im Konzept der sozialen Marktwirtschaft an.

1.6 Geben Sie zwei Beispiele an, wie der Staat in der sozialen Marktwirtschaft eine möglichst gerechte Einkommens- und Vermögensverteilung fördert.

1.7 Vergleichen Sie das Konzept der sozialen Marktwirtschaft mit der freien Marktwirtschaft anhand folgender Aspekte.

Aspekte	soziale Marktwirtschaft	freie Marktwirtschaft
Eigentümer der Produktionsmittel		
Art der Preisbildung		
Wer plant die Produktion?		

Übungsklausur 1 Zwischenprüfung

2. Aufgabe:

2.1 Der Produktionsfaktor Kapital wird als abgeleiteter Produktionsfaktor bezeichnet. Erläutern Sie diese Aussage und nennen Sie die notwendige Voraussetzung für den Prozess der Kapitalbildung.

2.2 Unternehmen substituieren häufig den Produktionsfaktor Arbeit durch Kapital.

2.2.1 Geben Sie ein Beispiel zu dieser Aussage an.

2.2.2 Erläutern Sie zwei Folgen, die sich aus diesen Substitutionsprozessen für die Sozialversicherungsträger ergeben.

2.3 Der Gesetzgeber kann das Angebot an Arbeitskräften beeinflussen. Erläutern Sie die Auswirkungen der folgenden Maßnahmen auf das Arbeitskräfteangebot.

2.3.1 Ukrainische Kriegsflüchtlinge erhalten Arbeitserlaubnisse in Deutschland.

2.3.2 Der Bundestag setzt einen verpflichtenden Wehrdienst über 20 Monate in Kraft.

Übungsklausur 1 Zwischenprüfung

2.4 Der Produktionsfaktor Natur (Boden) wird im Rahmen der betrieblichen Leistungserstellung unterschiedlich genutzt. Nennen Sie drei verschiedene Nutzungsmöglichkeiten des Produktionsfaktors Natur (Boden) und geben Sie jeweils ein Beispiel an.

2.5 Die verschiedenen Arten der Arbeitsteilung haben Vor- und Nachteile. Erläutern Sie jeweils einen volkswirtschaftlichen Vor- und Nachteil der internationalen Arbeitsteilung.

Vorteil:

Nachteil:

2.6 Nennen Sie die beiden weiteren Arten der Arbeitsteilung.

Übungsklausur 1 Zwischenprüfung

3. Aufgabe:

3.1 Steuern sind Einnahmen des Staates.

3.1.1 Erklären Sie, was unter einer direkten und indirekten Steuer zu verstehen ist.

3.1.2 Geben Sie jeweils zwei Beispiele für direkte und indirekte Steuern an.

direkte Steuern

indirekte Steuern

3.1.3 Zu den Abgaben gehören auch Gebühren. Erklären Sie diesen Begriff und geben Sie ein Beispiel an.

Übungsklausur 1 Zwischenprüfung

3.2 Das Bruttoinlandsprodukt stellt die Wirtschaftsleistung einer Volkswirtschaft dar. Kreuzen Sie jeweils an, ob die Aussagen zum Bruttoinlandsprodukt richtig oder falsch sind.

Aussagen	richtig	falsch
Das Bruttoinlandsprodukt ist der Gesamtwert aller in einer Volkswirtschaft in einem Jahr produzierten Güter nach Abzug sämtlicher Vorleistungen.		
Das nominale Bruttoinlandsprodukt ist immer aussagefähiger als das reale Bruttoinlandsprodukt.		
Nominales und reales Bruttoinlandsprodukt sind immer identisch.		
Das Bruttoinlandsprodukt trifft auch Aussagen über die Verteilung der Güter.		

3.3 Das Ehepaar Müller hat ein monatlich verfügbares Einkommen in Höhe von 5.436 EUR. Ihre Sparquote beträgt 12,6 %.

3.3.1 Ermitteln Sie die Höhe der monatlichen Konsumausgaben. Der Rechenweg muss erkennbar sein.
Runden Sie - falls notwendig - auf zwei Stellen hinter dem Komma.

3.3.2 Das Ehepaar Müller bezieht Faktoreinkommen sowie Transfereinkommen.
Erklären Sie diese beiden Begriffe.

Übungsklausur 1 Zwischenprüfung

3.4 Tragen Sie jeweils ein Beispiel für die Geldströme zwischen den vorgegebenen Sektoren in die nachstehende Tabelle ein.

von Sektor	nach Sektor	Beispiel
Staat	Private Haushalte	
Unternehmen	Staat	
Kapitalsammelstellen	Unternehmen	
Privater Haushalt	Unternehmen	
Privater Haushalt	Kapitalsammelstellen	

Übungsklausur 1 Zwischenprüfung

4. Aufgabe:

4.1 Die meisten privaten Haushalte in Deutschland haben mit einem privaten Versicherungsunternehmen eine Hausratversicherung abgeschlossen.

4.1.1 Führen Sie drei versicherte Gefahren an, vor deren Folgen die Hausratversicherung schützt.

4.1.2 Handelt es sich bei der Hausratversicherung um eine Personen-, Sach- oder Vermögensversicherung?

4.2 Entscheiden Sie durch Ankreuzen, ob die folgenden Aussagen richtig oder falsch sind.

Aussage	richtig	falsch
Die Vertragsversicherungen werden durch Prämien und Steuern finanziert.		
Die Vertragsversicherungen arbeiten nach dem Prinzip der Kostenerstattung.		
Das Solidaritätsprinzip sagt unter anderem aus, dass die Beiträge nach der Leistungsfähigkeit erhoben werden.		
In der Sozialversicherung besteht das Sachleistungsprinzip.		
Die Zivilgerichtsbarkeit ist für Klagen von Versicherten gegen Vertragsversicherungen zuständig.		

Übungsklausur 1 Zwischenprüfung

4.3 Im 19. Jahrhundert führte die Industrialisierung zu einer radikalen Veränderung der ökonomischen Verhältnisse.

4.3.1 Führen Sie drei negative Auswirkungen der Folgen der Industrialisierung für die Arbeiter an.

4.3.2 Kaiser Wilhelm I. verkündete 1881 die Kaiserliche Botschaft. Welche drei wesentlichen Inhalte enthielt diese Botschaft?

4.4 Beschreiben Sie das BAföG. Gehen Sie auf den anspruchsberechtigten Personenkreis, die Art und Dauer der Förderung ein.

Anspruchsberechtigter Personenkreis:

Art der Förderung:

Dauer der Förderung:

4.5 Die Sozialhilfe ist wesentlicher Bestandteil des Sozialstaats.

4.5.1 Welche Aufgabe hat die Sozialhilfe?

Übungsklausur 1 Zwischenprüfung

4.5.2 Grenzen Sie die Leistung Hilfe zum Lebensunterhalt der Sozialhilfe von der Leistung Bürgergeld der Grundsicherung für Arbeitssuchende ab.

4.5.3 Erklären Sie den Grundsatz der Nachrangigkeit der Sozialhilfe. Führen Sie auch ein Beispiel an.

Übungsklausur 1 Zwischenprüfung